

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen besetzen weiterhin freie Stellen

- Kunden akzeptieren in Corona-Krisenzeiten den Einsatz digitaler Lösungen bei der Personalsuche in hohem Maße

Bonn, 3. April 2020 (bdu) – Die deutschen Personalberater erleben ihre Kunden und Kandidaten in den momentanen Corona-Krisenzeiten aufgeschlossen für den Einsatz digitaler Kommunikationslösungen bei der Personalsuche. Das derzeit in Deutschland und weiten Teilen Europas geltende Kontaktverbot hat weiterhin dazu geführt, dass sich die Akzeptanz von video-basierten Auswahlverfahren bei Personalbesetzungen erheblich erhöht hat. Auch digitale Auswahlverfahren - beispielsweise Online-Assessments oder Diagnostikverfahren - werden stärker eingesetzt. Dies hat eine Blitzumfrage ergeben, die der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) in der Zeit vom 30. März 2020 bis 1. April 2020 durchgeführt hat. Insgesamt 282 Personalberatungen haben sich an der Online-Befragung beteiligt. BDU-Vizepräsident Wolfram Träger: „Wir sind in enger Absprache mit unseren Kunden und schöpfen gemeinsam alle digitalen Möglichkeiten aus, um Stellenbesetzung weiterhin mit der notwendigen Qualität und Geschwindigkeit gewährleisten zu können. Auch in der Coronakrise wollen und müssen die Firmen geeignete Kandidaten gewinnen, damit wichtige Projekte und Zukunftsstrategien nicht in Gefahr geraten.“

Rund 90 Prozent der Headhunter gaben in der Befragung an, dass sie zurzeit noch keine Zahlungsausfälle verzeichnen. Knapp die Hälfte der Kandidaten-Suchprojekte laufen im Rahmen der momentanen Möglichkeiten weiter. 37 Prozent der Mandate sind bislang von den Kunden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. 15 Prozent sind bislang aufgrund der Coronavirus-Ausbreitung storniert worden. Allerdings sagen auch Zweidrittel der befragten Personalberatungen, dass der Abschluss neuer Verträge zur Personalsuche derzeit sehr schwierig ist. Arne Adrian, Vorsitzender des BDU-Fachverbandes Personalberatung: „Natürlich machen die Auswirkungen der Pandemie auch nicht vor unserer Dienstleistung halt. Aber wir sind optimistisch, gemeinsam mit unseren Kunden gut durch diese nicht einfache Zeit zu kommen. Sobald die Wirtschaft wieder rund läuft, wird die Nachfrage nach Unterstützung bei Stellenbesetzungen aus der Erfahrung vergangener Krisenzeiten merklich steigen.“



Parallel zu den laufenden Projekten nutzen die Personalberater die jetzige Phase proaktiv, um konkrete Veränderungen für die Nach-Corona-Zeit zu planen und umzusetzen: Jeder zweite Headhunter treibt neue Geschäftsmodelle voran oder stellt seine internen Prozesse um.

Download Pressemitteilung unter: www.bdu.de/pressemitteilungen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Klaus Reiners // Pressesprecher

Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn

T +49 (0) 228 9161-16 oder 0172 23 500 58, klaus.reiners@bdu.de

